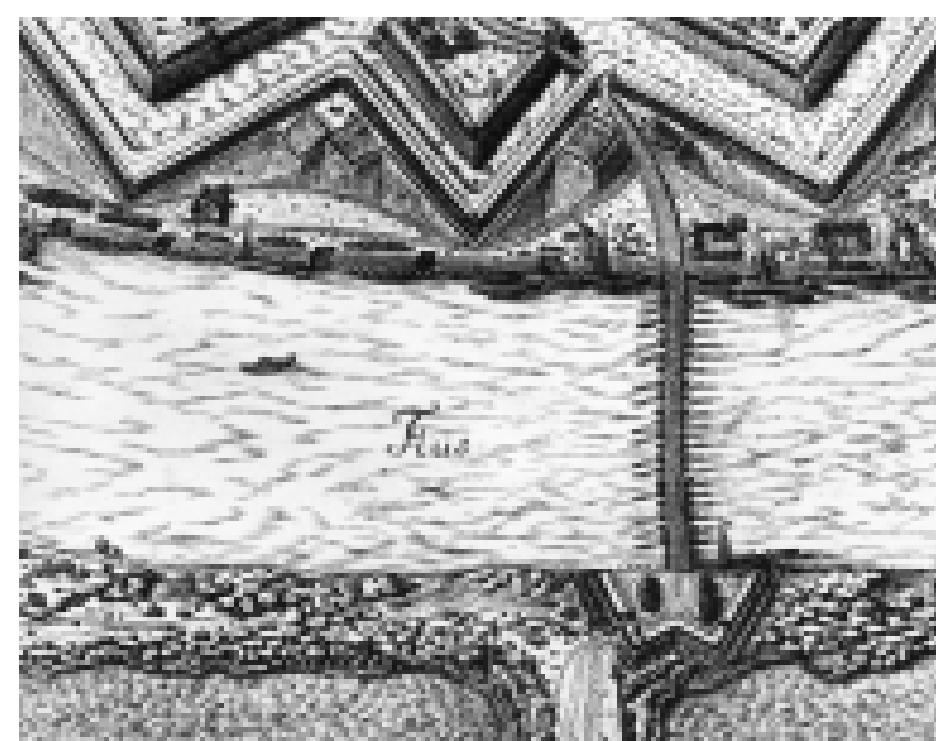




● ● ● Neckarstadt, Alter Messplatz

Kulturdenkmal

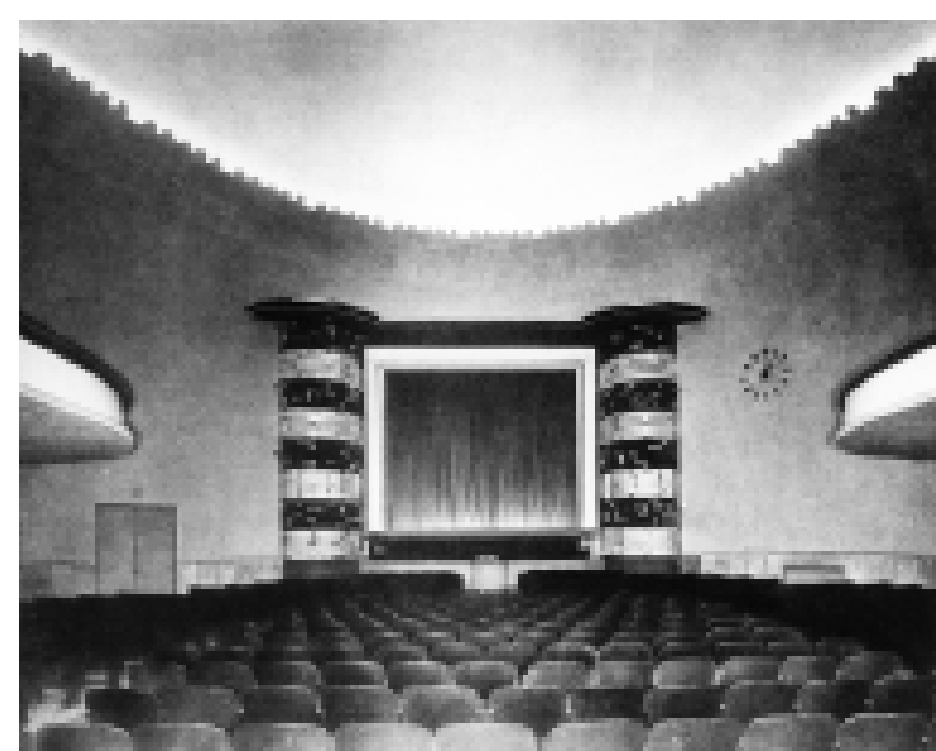
Aus Anlass der 400-Jahr-Feier Mannheims im Jahr 2007 erfährt der „Alte Messplatz“ als Endpunkt der sogenannten Kurpfalzachse und Eingang zur Neckarstadt eine Neugestaltung und Aufwertung. Die benachbarten Veranstaltungshäuser Capitol und Alte Feuerwache zählen seit Langem zu den Eckpfeilern der kulturellen Szene Mannheims und geben dem Platz einen hohen Stellenwert im Leben der Stadt. Bereits bei der Erschließung des Arbeitervororts Neckarstadt seit den 1870er Jahren bleibt das Areal am Kopf der damaligen Kettenbrücke von der Bebauung ausgeschlossen. Ab 1876 wandert die Vergnügungsmesse sukzessive aus der Innenstadt heraus auf die Freifläche, die seit den 1880er Jahren zunehmend Bedeutung als Verkehrsknotenpunkt für die Pferdebahn, die Feudenheimer Dampfbahn und die Mannheim-Weinheimer Eisenbahn (später OEG) gewinnt. Auch die 1891 gegründete Berufsfeuerwehr nutzt die günstige Lage. Nach Standorten in N 1 und U 3 wechselt sie 1912 über den Neckar und verbleibt dort bis 1976. Danach wird die zunächst vom Abriss bedrohte Hauptfeuerwache für die kulturelle Nutzung frei. © STADTARCHIV MANNHEIM INSTITUT FÜR URBANGESCHICHTE



Bis zur endgültigen Schleifung der Festungswerke zu Beginn des 19. Jahrhunderts befindet sich an der Stelle des späteren Alten Messplatzes die Neckarschanze als Vorwerk, das den Flussübergang gegen feindliche Angriffe sichern soll.



Die Wagenhalle im Erdgeschoss der Feuerwache, 1912. Nach Kriegszerstörung und Wiederaufbau droht dem repräsentativen, heute denkmalgeschützten Bau in den 1970er Jahren im Rahmen der Planungen zur Neckaruferbebauung Nord der Abriss. Dagegen formiert sich eine Bürgerinitiative, die den Abbruch, unterstützt von der Landesdenkmalpflege, zu verhindern weiß. 1979-81 erfolgt der Umbau zum Kulturzentrum mit Veranstaltungshalle, Galerie, Künstlerateliers sowie dem Kinder- und Jugendtheater Schnawwl.



Georg Müller gründet 1927 das Kino Capitol. Das im selben Jahr mit dem Murnau-Film „Sonnenaufgang“ eröffnete Lichtspielhaus des Stuttgarter Architekten Paul Darius (1893-1962) ersetzt den Theatersaal Colosseum vom Ende des 19. Jahrhunderts. Der denkmalgeschützte Bau im modernen Stil der 20er Jahre verbleibt bis 1981 im Besitz der Mannheimer Kinodynamie, heute wird er für kulturelle Veranstaltungen aller Art genutzt.

Der Alte Messplatz bei der feierlichen Einweihung der Kurpfalzbrücke am 31. August 1950. Festzelt und Fahrgeschäfte laden zum Besuch ein – ein seltenes Ereignis, nachdem die Messe Ende der 1930iger Jahre aus Platzgründen auf den sogenannten Weißen Sand zwischen der Alten Feuerwache und der Friedrich-Ebert-Brücke verlegt worden ist. Von dort zieht sie Anfang der 1960er Jahre auf den Neuen Messplatz in der nördlichen Neckarstadt.

Diese Tafel wurde gestiftet von: **MVV Energie**

Gliederung der Mannheimer Stadtpunkte:

- Festung · Planstadt · Residenz
- Migration · Toleranz · Verfolgung
- Bürgertum · Handel · Industrie
- Demokratie · Arbeiterbewegung · Widerstand
- Lebendige Stadt · Geschundene Stadt · Moderne Großstadt

Weiterführende Informationen: www.mannheim.de

